

# Wie geht eigentlich Batiken?

## DIE WICHTIGSTEN WICKEL-WERKZEUGE:

- Festes Garn zum Abbinden*
- Auch alltägliche Objekte wie dieses Obstnetz lassen sich für Batik-Effekte verwenden. Experimentieren Sie!*
- Eine mit Stoff und Garn umwickelte Kunststoffröhre (Baumarkt) ergibt Diagonalstreifen*
- Diese Raffung erzeugt Wabenmuster*
- Leichter Baumwollstoff wird mit Gummiringen abgebunden, um kreisförmige Muster zu erzeugen*
- Klassische Wickeltechnik*

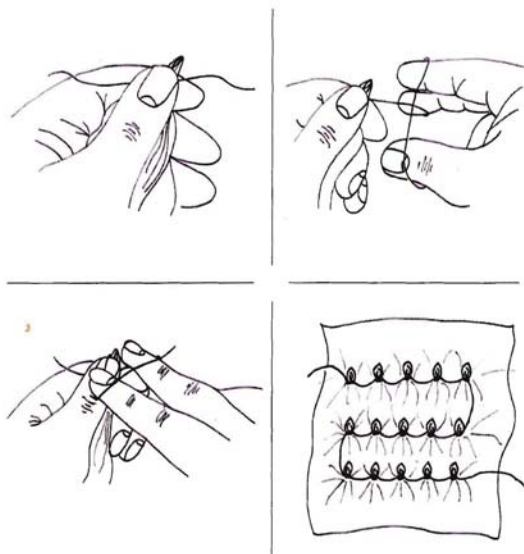
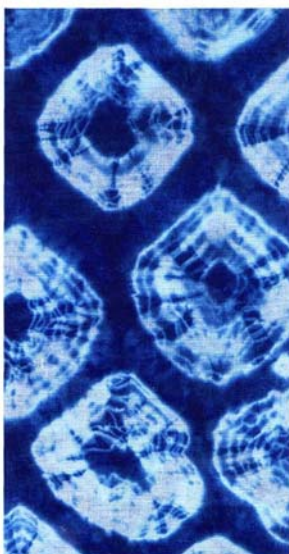


*Nähreservierung: In den Stoff eingenähte Fäden ergeben z. B. Linien- und Zahnmuster*

*Garn für Batik-Techniken mit Nähreservierung*

*Mit Klemmen und verschiedenen Schablonen lassen sich auch exaktere Muster (hier z. B. Sterne) färben*

## SO WICKELN SIE KREISE:



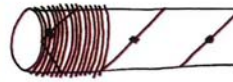
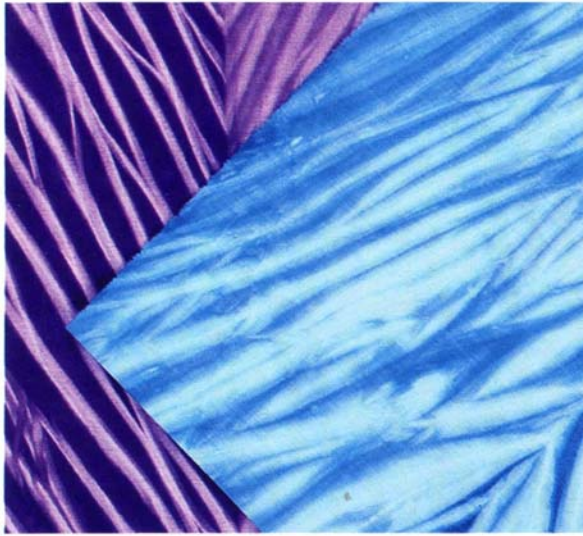
**1** Auf ein 40 x 40 cm großes Stück Baumwollstoff mit einem wasserlöslichen Stoffmarkierstift Punkte in Reihen mit jeweils 5 cm Abstand setzen. Den ersten Punkt der ersten Reihe sowie den Faden zum Abbinden zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand nehmen

**2** Mit dem Daumen das Fadenende fest gegen das hochgezogene Stück Stoff drücken, die rechte Hand so drehen, dass Daumen und Zeigefinger aus dem Faden eine Schlaufe formen

**3** Die Spitze des Stoffes unter dem Punkt durchführen, an dem sich die Fäden überkreuzen, die Schlaufe über den hochgezogenen Stoff streifen, festziehen. Punkt für Punkt abbinden

**4** Tipp: Für ein Muster mit mehreren Kreisen (siehe Foto) werden an den Stoffzipfeln mehrere Schlaufen untereinander angebracht!

## SO WICKELN SIE DIAGONAL-STREIFEN ...



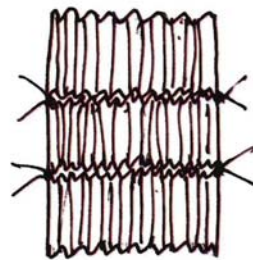
**1** Den Baumwollstoff auf ca. 20 cm Breite zuschneiden und spiralförmig Kante an Kante um die Kunststoffröhre (Durchmesser ca. 10 cm, Länge ca. 50 – 100 cm) wickeln, dabei den Stoff punktuell mit Kreppband sichern. Faden entgegen der Wickelrichtung des Stoffes gleichmäßig herumwickeln

**2** So die ersten 10 cm umwickeln, dabei das Kreppband entfernen. Röhre auf eine feste Oberfläche stellen, den Stoff nach unten schieben, er legt sich dabei in Falten. Auf diese Weise den gesamten Stoff verarbeiten. Den Faden am Schluss mit Knoten oder Kreppband gut sichern

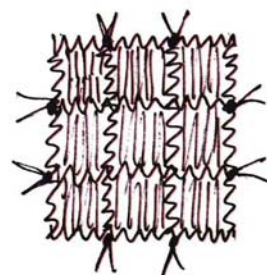
## ... UND SO LINIENMUSTER:



**1** Bügeln Sie auf einem 40 x 40 cm großen Baumwollstoff in Kettrichtung Faltenlinien mit jeweils 5 cm Abstand. Stoff entlang der ersten Linie falten, Garn doppelt einfädeln, dicht neben der Bruchkante mit Vorstichen nähen, Enden mit einem Knoten sichern



**2** Dabei lange Fadenenden stehen lassen, damit der Stoff später gerafft werden kann. Alle Reihen auf diese Art fertigstellen. Die Fäden gleichmäßig anziehen, damit der Stoff gerafft wird. Die Fadenenden fest verknoten und abschneiden



**3** Für ein Karomuster werden Fäden in beide Richtungen eingezogen und gerafft. Nach dem Färben und Spülen die Fäden entfernen, damit das Muster sichtbar wird. Tipp: Variieren Sie den Abstand zur Bruchkante oder nähen Sie Zickzacklinien